

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 19.09.2017, 19.00 Uhr, im neuen Rathaus, Kreuzstr. 2, Waldalgesheim.

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder und die Einwohner:

- Der Vorsitzende bedankt sich bei den Sacropops und Menna Mulugeta für das am 16.09.2017 stattgefundenene sehr erfolgreiche Konzert.
- Die Veranstaltung der Einachserfreunde Rheinhessen – Nahe am 17.09.2017 zwischen Waldalgesheim und Genheim war ebenfalls ein großer Erfolg. Die Veranstaltung soll alle 2 Jahre durchgeführt werden.
- Der Vorsitzende dankt den Mitarbeitern des Bauhofs, die für die 1. Sitzung im neuen Rathaus einen Kasten Bier spendiert haben.
- Im Rahmen einer offenen Gemeinderatsarbeit bittet der Vorsitzende darum die Anforderungen für den Haushalt 2018 an die Fraktionsvorsitzenden zu stellen. Die VG wünscht diese Vorgehensweise.
- Über die Kreisverwaltung erhält der Gemeindekindergarten Waldalgesheim Mittel vom Land für Qualitätsverbesserung:

für das Jahr 2016/2017	6.544, -- EUR
für das Jahr 2018	3.272, -- EUR
- Am 05.10.2017 um 19 Uhr findet im Rathaus die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Waldalgesheim statt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 erfolgt im nichtöffentlichen Teil. Ab 20:30 Uhr erfolgt der Öffentliche Teil der Sitzung.
- Die Bescheide zur endgültigen Verbandsgemeindeumlage und die Festsetzung der Kreisumlage ist eingegangen:

- die Verbandsgemeindeumlage beträgt:	1.186.446, -- EUR
- die Kreisumlage beträgt:	940.477, -- EUR
- Z.Zt. werden in der Mannesmannstraße die Straßenschäden ausgebessert. Die für die Saarstraße, Moselstraße und Stichterstraße/Heinrichstraße geplanten Maßnahmen sollen auf das Jahr 2018 verschoben werden, weil der Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle im Jahr 2018 dort streckenweise Wasserleitungen erneuern wird.
- Der Kreis möchte im Jahr 2018 die Genheimer Straße komplett erneuern.

2. Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die „Neugestaltung der Ortsmitte“ und Entwicklung von Gewerbeflächen in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Hachenberg vom Planungsbüro Stadt-Land-plus aus Boppard Buchholz, der anhand einer PowerPoint Präsentation die mögliche Neugestaltung der Ortsmitte und die Entwicklung von Gewerbeflächen vorstellt. Frau Sophie Guhl leitet das Projekt und präsentiert die Inhalte der Machbarkeitsstudie, die nach Anregungen aus den beiden bereits statt gefundenen Bürgerversammlungen, überarbeitet und ergänzt worden war. Rückfragen von Ratsmitgliedern und Bürgern werden beantwortet, es wird diskutiert.

3. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der FWG-Fraktion vom 30.08.2017 „Errichtung eines Heimatmuseums“

Der Antrag war dem Vorlagenbericht beigelegt. Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fraktionssprecher Herrn Helmut Schmitt, der den Antrag vorträgt. Für den Erhalt der kulturellen Güter sprechen sich alle Fraktionen aus. Auch in vergangenen Jahren wurde schon über die Errichtung eines Heimatmuseums beraten. Eine Räumlichkeit zur Aufbewahrung wäre erforderlich, die gestaltet, geführt und betreut werden muss. Ausstellungen im neuen Rathaus in Vitrinen sind möglich. Auch hierfür wäre Manpower erforderlich.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt mit 15 ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen den Antrag im Dorfentwicklungsausschuss und im Ausschuss für Kultur und Sport zu beraten. Es soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden.

4. Beratung und Beschlussfassung über Widmung von Straßen

4.1 Widmung Neustraße

4.2 Widmung Niedergasse

Punkt 4 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

1. Änderung des Bebauungsplanes „Pflege und Wohnen“ der Ortsgemeinde Waldalgesheim im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB;

- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Im Rahmen der durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die in der Zeit vom 20.07.2017 bis 21.08.2017 (einschl.) stattfand, wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Im Rahmen der gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, - Abt. Bauwesen, Ingelheim und die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, - Regionalstelle Gewerbeaufsicht, Mainz, um Stellungnahme gebeten. Von dort wurden keine Bedenken erhoben. Die Kreisverwaltung hat in ihrer Stellungnahme vom 21.08.2017 lediglich darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Bauleitverfahrens nicht geprüft worden ist, ob die Bebauungsplanänderung Auswirkungen auf die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze haben wird.

Hierzu stellt der Gemeinderat fest, dass die Anzahl der evtl. zusätzlichen nachzuweisenden Stellplätze im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum vorliegenden Nachtragsbauantrag der EYEMAXX seitens der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Bauverwaltung geprüft wird.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Beschlussfassung anzunehmen.

5.2 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Pfleger und Wohnen“ mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die 1. Änderung als Satzung.

6. Auftragsvergaben

Erneuerung bzw. Sanierung des Hallenbodens in der Keltenhalle. Hierzu gab es eine öffentliche Ausschreibung mit Submission am 5. September 2017. Die LV-Unterlagen wurden als öffentliche Ausschreibung von 9 Firmen angefordert. An der Submission beteiligten sich 7 Firmen. Die Angebote wurden vom Architekturbüro Brendel & Strobel geprüft. Die Firma Europ Sportboden GmbH aus 49492 Westerkappeln ist nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung mit 71.396,91 EUR brutto incl. Abbrucharbeiten der günstigste Anbieter. Die Gemeinde Waldalgesheim hat sich offen gehalten die Abbrucharbeiten durch den Bauhof selbst vornehmen zu lassen, hierfür würde die Ersparnis 9.074,71 EUR brutto betragen. Beschlossen werden soll ein Betrag von 71.396,91 EUR. Die Maßnahme ist für 2018, direkt nach Fasching geplant.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig die Arbeiten an die Firma Europ Sportboden GmbH zu vergeben.

7. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Ehrenamtsförderung

Der Karnevalverein Waldalgesheim möchte die Beschallungsanlage in der Keltenhalle erneuern. Die Anlage ist 26 Jahre alt und erneuerungsbedürftig. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 22.401, -- EUR. Es wird eine Zuwendung in Höhe von 16.801, -- EUR beantragt.

Die Vorstandsmitglieder vom Karnevalverein Waldalgesheim Frau Jutta Stumpe und Herr Peter Dohm verlassen den Beratungstisch. Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Thorsten Eckes, der ein kurzes Statement über die Arbeiten gibt und Fragen beantwortet.

Dieser Antrag soll Priorität 2 sein.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig dem Antrag zuzustimmen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung soll geändert werden:

Neu hinzu kommt

§ 13.1 g) Wahlgrabstätten im Rasenfeld als Doppelgrab

Neu hinzu kommt

§ 18.2 Das Rasenfeld bietet die Anlage von Wahlgrabstätten gemäß § 16 der Satzung nur für den Friedhof Waldalgesheim St. Barbara Straße

§ 23.1 bleibt wie bisher, hinzu kommt der Text

Die Natursteinplatten der Urnenwand dürfen mit Sandstrahltechnik bearbeitet werden, um eine andere Gestaltung zu ermöglichen. Hierzu muss der Friedhofsverwaltung vorher ein Entwurf vorgelegt werden. Die Friedhofsverwaltung entscheidet über den eingereichten Entwurf. Bei Nichteinhaltung des vorgelegten Entwurfs wird die Platte ausgetauscht.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig der Änderung der Friedhofssatzung zuzustimmen.

9. Sachstandsbericht – Neues Rathaus

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Huber. Die Sitzstufen sind geliefert, die Außenanlage soll in Kürze fertiggestellt sein. Das Rathaus wird schon genutzt. Da die Deutsche Telekom immer noch keine Telefonleitungen gelegt hat konnte der Umzug vom provisorischen Gemeindebüro ins Neue Rathaus noch nicht erfolgen. In der 39. KW soll der neue Telefon Anschluss geschaltet werden.

10. WLAN-Hotspots

Die Kommunen sollen bei der Errichtung von WLAN-Hotspots, die von den Bürgern kostenfrei genutzt werden können, vom Land gefördert werden. Am 01.10.2017 läuft die Frist für die Beantragung von Fördermitteln ab.

Der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim beschließt einstimmig, dass die Verwaltung sich darum kümmern soll.

11. Anfragen

- In der Rattener Stube in der Keltenhalle werden Säulen entfernt. Der FWG Fraktion ist über die Ausführung der Arbeiten nichts bekannt, es wird nach den Kosten gefragt. Herr Huber teilt mit, dass für diese Arbeiten Haushaltsmittel eingestellt sind. Über die entstehenden Kosten wird noch berichtet.
- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt nach den geplanten Maßnahmen, die im Haushalt 2017 eingestellt sind und bis heute umgesetzt wurden. Der Vorsitzende wird eine Liste zusammenstellen mit den Maßnahmen, die bereits erledigt bzw. für 2017 noch vorgesehen sind.

12. Einwohnerfragestunde

- Es werden keine Fragen gestellt

13. Verschiedenes

- Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitarbeitern vom Bauhof für die sehr gute geleistete Arbeit in der Gemeinde trotz Personalmangel.
- Der Vorsitzende erinnert an die Rückmeldungen der Wahlhelfer für die Wahl am Sonntag den 24.09.2017.
- Die Gullydeckel in der Kirchstraße und in der Genheimer Straße sind immer noch nicht repariert. Herr Heinz wird die VG an die Erledigung erinnern.
- Das Verkehrszeichen „30 Stundenkilometer“ vor der KITA ist noch nicht installiert. Der Vorsitzende teilt mit, dass der LBM mitgeteilt hat, dass das Verkehrszeichen errichtet wird.
- Es wird bemängelt, dass Hinweisschilder für Parkplätze in der Provinzialstraße und am alten Rathaus fehlen. Der Vorsitzende beauftragt Herrn Heiko Schank nachzuschauen, wo Schilder installiert werden können, dann werden die Schilder bestellt.
- Es wird bemängelt, dass an der Gaststätte Binger Höhe viele Autos falsch geparkt werden. Es wird angeregt, dass die Verbandsgemeinde den ruhenden Verkehr kontrolliert.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde kein Beschluss gefasst.